

Aktuelles Immobilienrecht 2026

Herrler / Hertel / Kessler

2026

ISBN 978-3-406-84996-1

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Herrler/Hertel/Kessler
Aktuelles Immobilienrecht 2026



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aktuelles Immobilienrecht 2026

in der Gestaltungspraxis

von

Sebastian Herrler

Notar, München

Christian Hertel, LL.M. (George Washington University)

Notar, Weilheim i. OB

Prof. Dr. Christian Kessler

Notar, Düren

mit Beiträgen von

Dr. Andreas Bernert

Notar a. D., Geschäftsführer des Deutschen
Notarinstituts (DNotI), Würzburg

Prof. Dr. Anatol Dutta

Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Nadine Grau

Richterin am Bundesgerichtshof, V. Zivilsenat,
Karlsruhe

Dr. Kai Hamdorf

Richter am Bundesgerichtshof, V. Zivilsenat,
Karlsruhe

Dr. Jörg Ihle

Notar, Bergisch Gladbach-Bensberg

2026



Zitiervorschlag:
Herrler/Hertel/Kessler ImmobilienR 2026/Bearbeiter S. ...



beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 84996 1

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz, Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Der vorliegende Band ist die überarbeitete und erweiterte Buchfassung des Skripts der Vortragsreihe „Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht“ des Deutschen Anwaltsinstituts (DAI), Fachinstitut für Notare, aus dem Frühjahr 2026. Anregungen und aus den Diskussionen der insgesamt neun Veranstaltungen gewonnene Erkenntnisse haben wir eingearbeitet. Neben zahlreichen Formulierungsvorschlägen haben wir das Buch – wie schon in der Vorjahre – um ein Reader's Digest ergänzt, welches dem eiligen Leser einen Zugriff auf die behandelten Themen in Kurzform ermöglicht und den daraus folgenden Anpassungsbedarf für die Vertragsmuster bzw. die Büroorganisation skizziert und ein Stichwortverzeichnis der in den Jahren 2019–2026 behandelten Themen aufgenommen, das auch die Bände der Vorjahre erschließt.

Vor allem enthält die vorliegende Buchfassung die Beiträge der folgenden hochkarätigen Gastreferenten aus Justiz, Wissenschaft und Notariat, die unsere Veranstaltung auch in diesem Jahr bereichert haben:

- aus der Justiz Dr. Nadine **Grau**, Richterin am Bundesgerichtshof, V. Zivilsenat, und Dr. Kai **Hamdorf**, Richter am Bundesgerichtshof, V. Zivilsenat, Karlsruhe,
- aus der Wissenschaft Prof. Dr. Anatol **Dutta**, Ludwig-Maximilians-Universität, München, sowie
- die Notarkollegen Dr. Andreas **Bernert**, Geschäftsführer des Deutschen Notarinstituts, Würzburg, und Dr. Jörg **Ihle**, Notar in Bergisch Gladbach-Bensberg.

Wir hoffen, mit diesem bunten Strauß unterschiedlicher Themen – und auch unterschiedlicher Perspektiven – wieder eine Hilfe von Praktikern für Praktiker geben zu können.

Für Anregungen, Hinweise und auch für Kritik sind wir stets dankbar (aktuellesimmo-recht@brienner13.de).

Ein besonderer Dank für tatkräftige Unterstützung bei der Betreuung der Manuskripte und der Weiterentwicklung des Stichwortverzeichnisses gilt *Amelie Mengue* und *Nils Vogel*.

München, Weilheim und Düren im September 2026

Sebastian Herrler
Christian Hertel
Christian Kessler



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Alle Ausgaben der Reihe

Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2012/2013, DAI-Tagungsskript Februar/März 2013
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2013/2014, DAI-Tagungsskript Februar/März 2014
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2014/2015, DAI-Tagungsskript Februar/März 2015
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2015/2016, DAI-Tagungsskript Februar/März 2016
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2016/2017, DAI-Tagungsskript Februar/März 2017
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2017/2018, DAI-Tagungsskript Februar/März 2018

alle abrufbar im Volltext unter

<https://brienner13.de/sebastian-herrler/skripte-aktuelle-probleme-der-notariellen-vertragsgestaltung-download/>

Seit 2019 im Verlag C.H.BECK:

Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2019 in der Gestaltungspraxis
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2020 in der Gestaltungspraxis
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2021/2022 in der Gestaltungspraxis
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2022 in der Gestaltungspraxis
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2023 in der Gestaltungspraxis
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2024 in der Gestaltungspraxis
Herrler/Hertel/Kessler, Aktuelles Immobilienrecht 2025 in der Gestaltungspraxis

Jeweils zitiert:

Bearbeiter in Herrler/Hertel/Kessler ImmobilienR ... S. ...



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Alle Ausgaben der Reihe	VII
Inhaltsverzeichnis	XI

Thesen und Folgen für die Vertragsgestaltung	1
---	----------

A. Aktuelle BGH-Rechtsprechung aus erster Hand

I. Grundstückskauf	19
II. Wohnungseigentum	33

B. Grundstückskaufvertrag

I. Messungskauf	47
II. Vermögensverfall als vertraglicher Rücktrittsgrund beim Ratenkauf	57
III. Betreuungsgerichtliche Genehmigung von Kaufvertrag und Finanzierungsgrundschuld	61
IV. Wucher: Bewertung eines Miteigentumsanteils	72
V. Vorkaufsrecht	77
VI. Finanzierungsvollmacht und § 800 ZPO	89

C. Bauträgervertrag

I. Verzug des Bauträgers	93
II. „Fix & Flip“	99
III. Abschlagszahlungen	111
IV. Abnahme	128
V. Änderungsvollmacht des Bauträgers	137
VI. Sachmängel	157

D. Überlassungsvertrag

I. Notar haftet bei vorzeitiger Löschung der Rückauffassungsvormerkung	163
II. Alleinvertretungsmacht des nicht ausgeschlossenen Elternteils	168
III. Pflichtteilsabschmelzung	174
IV. Vermeidung einer Wertberichtigung nach § 14 Abs. 2 BewG	189

E. Wohnungseigentum/Erbbauerecht

I. Teilungserklärung	193
II. Kostenverteilung und deren Änderung	204
III. Bauliche Veränderungen	214
IV. Zulässigkeit des Nachbarerbbauerechts	224

F. Allgemeines Grundstücksrecht/Beschränkte dingliche Grundstücksrechte

I. Enger oder weiter Verwendungsbegriff	231
II. Umfang des Notwegrechts	234
III. Baulast begründet keine zivilrechtliche Nutzungsbefugnis	237
IV. Grundpfandrechte	243

G. Grundbuchrecht

- I. Gesellschaften und Verein 247
- II. Auch Miterbe an Miteigentumsanteil kann Teilungsversteigerung beantragen ... 256

H. Steuerrecht

- I. Neue Rechtsprechung zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht 259
- II. Neue Rechtsprechung zum Grunderwerbsteuerrecht 266
- III. Neue Rechtsprechung zum Ertragsteuerrecht 275

I. Öffentliches Recht: Einheimischenmodell

J. Beurkundungsverfahren

- I. Auswirkungen des Gesetzes zur Einführung der elektronischen Präsenzbeurkundung auf das normale Beurkundungsverfahren 293
- II. Zugang und Bindungswirkung notarieller Urkunden 295
- III. Beurkundung 303
- IV. Wird vorläufiger Rechtsschutz bei notariellem Vorbescheid abgelehnt, muss Notar für Vollzug nicht Entscheidung über Rechtsmittel abwarten 310

K. Internationales Privatrecht: Europäisches Nachlasszeugnis und Grundstücksverkehr

- I. Allgemeines zum Europäischem Nachlasszeugnis 317
- II. Voraussetzungen zur Erteilung des Nachlasszeugnisses 318
- III. Zuständigkeit zur Ausstellung des Nachlasszeugnisses, Art. 64 EuErbVO 322
- IV. Verfahren zum Erlass des Nachlasszeugnisses, Art. 66, 67, 70 EuErbVO 322
- V. Wirkungen des Nachlasszeugnisses, Art. 69 EuErbVO 323
- VI. Berichtigung, Änderung oder Widerruf des Zeugnisses sowie Rechtsbehelfe 327

- Stichwortverzeichnis** 329

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Alle Ausgaben der Reihe	VII
Inhaltsübersicht	IX

Thesen und Folgen für die Vertragsgestaltung	1
---	----------

A. Aktuelle BGH-Rechtsprechung aus erster Hand

I. Grundstückskauf	19
1. Zulässigkeit des Nachbarerbbbaurechts	19
2. Bestellung einer Grunddienstbarkeit ohne Lageplan	24
3. Notarieller Vorbescheid und vorläufiger Rechtsschutz	29
II. Wohnungseigentum	33
1. Bauträgervertrag: Abänderung der Teilungserklärung	33
2. Heizungsraum als Sondereigentum	36
3. Kostenverteilung (§ 16 Abs. 2 WEG)	41

B. Grundstückskaufvertrag

I. Messungskauf	47
1. Verjährung des Eigentumsverschaffungsanspruchs	47
2. Belastungsvollmacht bei Teilflächenverkauf	54
II. Vermögensverfall als vertraglicher Rücktrittsgrund beim Ratenkauf	57
1. Interessenlage	57
2. BGH Urt. v. 28.2.2025 – V ZR 246/23	57
3. Stellungnahme	59
III. Betreuungsgerichtliche Genehmigung von Kaufvertrag und Finanzierungsgrundschuld	61
1. Verfahren	61
2. OLG Frankfurt a. M. Beschl. v. 11.12.2024 – 20 W 130/24	62
3. Was wird genehmigt?	64
4. Bewertung	66
5. Vollmacht durch den Betreuer für den Betreuten?	68
6. Umgang	70
7. Abwicklungsrisiken	71
8. Doppelvollmacht für die Grundschild?	71
IV. Wucher: Bewertung eines Miteigentumsanteils	72
1. Kurzüberblick Wucher und wucherähnliches Rechtsgeschäft	72
2. Wo wird es objektiv eng?	73
3. Die Wertbemessung des Miteigentumsanteils	74
4. Im Zweifel: Zweifelsvermerk	75
5. Am Rande: Auch ein BGH-Senat kann stinkig sein.....	76
V. Vorkaufsrecht	77
1. Mietervorkaufsrecht	77
2. Vorkaufsrecht nach Reichssiedlungsgesetz	84
VI. Finanzierungsvollmacht und § 800 ZPO	89
1. Welche Bedeutung hat § 800 ZPO?	89
2. Unterwerfungsvollmacht	90
3. Praktische Hinweise	92

C. Bauträgervertrag

I. Verzug des Bauträgers	93
1. Vertragsstrafe	93
2. BGH Urt. v. 22.5.2025 – VII ZR 129/24	95
3. Einordnung	97
II. „Fix & Flip“	99
1. Ausgangssituation	99
2. Vertragstyp	99
3. Gestaltungspraxis	104
4. Sonderfall: „Verdecktes“ Fix & Flip	106
5. Zusammenfassung	110
III. Abschlagszahlungen	111
1. Flexibler Ratenplan zulässig; Bauträger kann Abnahme vor Besitzübergang verlangen	111
2. Begriff der vollständigen Fertigstellung – Auslegung des konkreten Vertrags ..	118
3. Begriff der vollständigen Fertigstellung iSd § 3 Abs. 2 MaBV	122
4. Vertragsgestaltung: Besser nur Wortlaut der MaBV wiederholen	126
IV. Abnahme	128
1. Erklärte Abnahme ist auch wirksam, wenn der Bau noch nicht vollständig fertiggestellt war	129
2. Wann verjähren bei unwirksamer Abnahme die Mängelansprüche?	134
V. Änderungsvollmacht des Bauträgers	137
1. Obergerichtliche Entscheidungen zu Änderungsvollmachten	137
2. Anforderungen an eine Änderungsvollmacht nach der Rechtsprechung	139
3. Unwirksamkeit bisheriger Änderungsvollmachten	141
4. Folgen für neue Vertragsgestaltung	144
5. BGH Urt. v. 8.5.2025 – III ZR 398/23: Haftung des Notars bei Missbrauch einer auf eine Notarstelle beschränkten Vollmacht	147
6. Muss und sollte der Notar die Ausübung der Änderungsvollmacht überwachen?	151
7. Formulierungsvorschlag	153
VI. Sachmängel	157
1. Mangelhaftigkeit eines Tiefgaragenstellplatzes wegen schlechter Erreichbarkeit ..	157
2. Stellungnahme und Praxishinweis	160

D. Überlassungsvertrag

I. Notar haftet bei vorzeitiger Löschung der Rückauflassungsvormerkung	163
1. Entstehen und Erlöschen beschränkter dinglicher Rechte	163
2. BGH Beschl. v. 24.4.2025 – III ZR 18/24	164
3. Stellungnahme	166
II. Alleinvertretungsmacht des nicht ausgeschlossenen Elternteils	168
1. Reichweite des Vertretungsausschlusses	168
2. OLG Düsseldorf Beschl. v. 14.3.2025 – 3 W 9/25	170
3. Stellungnahme	172
4. Gestaltungshinweise	173
III. Pflichtteilsabschmelzung	174
1. Ausgangspunkt: Nießbrauchsentscheidung des BGH	174
2. Vorbehaltenes Wohnungsrecht	175
3. Lediglich schuldrechtliches Nutzungsrecht	179
4. Leibrente (ggf. durch Reallast gesichert)	184
5. Fazit	189

IV. Vermeidung einer Wertberichtigung nach § 14 Abs. 2 BewG	189
1. Drohende Wertberichtigung bei frühzeitigem Versterben (§ 14 Abs. 2 BewG)	190
2. Vermeidung einer Wertberichtigung durch Mindestlaufzeit des Nutzungsrechts	190

E. Wohnungseigentum/Erbbaurecht

I. Teilungserklärung	193
1. Historie: BGH geht im Zweifel von Zuständigkeit der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer aus	194
2. Entscheidung des KG v. 30.1.2025; Stellungnahme	194
3. Exkurs: Fälle der zulässigen Verweigerung der Verwalterzustimmung, insbesondere geplante Vermietung an Studierenden-WGs	196
II. Kostenverteilung und deren Änderung	204
1. Instandhaltungspflicht erfasst im Zweifel auch erstmalige Herstellung	204
2. Sachlicher Grund für die Änderung der Kostenverteilung durch Mehrheitsbeschluss – Verteilung nach Miteigentumsanteilen	208
3. Beschluss über Änderung der Kostenverteilung erwächst in Bestandskraft	211
4. Sachlicher Grund für die Änderung der Kostenverteilung durch Mehrheitsbeschluss – Änderung einer Sonderregelung	212
III. Bauliche Veränderungen	214
1. Durchbruch durch tragende Wand oder Außenfassade	214
2. Berücksichtigung nur unmittelbarer Auswirkungen bei Entscheidung über bauliche Veränderung	217
3. Haftung des Wohnungseigentümers für bauliche Veränderungen des Mieters	220
4. Ausbaurecht in der Gemeinschaftsordnung	222
IV. Zulässigkeit des Nachbarerbbaurechts	224
1. Entscheidungsgründe des BGH	225
2. Stellungnahme: „Rettung“ für alte Nachbarerbbaurechte, aber Folgeprobleme bleiben; Vorsicht bei neuen Nachbarerbbaurechten	228

F. Allgemeines Grundstücksrecht/Beschränkte dingliche Grundstücksrechte

I. Enger oder weiter Verwendungsbegriff	231
1. Bisheriger Meinungsstand	231
2. BGH Urt. v. 14.3.2025 – V ZR 153/23	231
II. Umfang des Notwegrechts	234
1. Notwegrecht, § 917 BGB	234
2. BGH Urt. v. 14.3.2025 – V ZR 79/24	235
3. Fazit	237
III. Baulast begründet keine zivilrechtliche Nutzungsbefugnis	237
1. Rechtsnatur der Baulast; Verhältnis zur Dienstbarkeit	237
2. BGH Urt. v. 24.1.2025 – V ZR 51/24	238
3. BGH Urt. v. 27.6.2025 – V ZR 150/24	239
4. BGH Urt. v. 27.6.2025 – V ZR 143/24	241
5. Fazit	242
IV. Grundpfandrechte	243
1. Sachverhalt	243
2. Problemeinordnung	243
3. Entscheidung	243
4. Bewertung	245
5. Keine vollkommene Willkür	245
6. Kein Problem: Eigentum	246

G. Grundbuchrecht

I. Gesellschaften und Verein	247
1. GbR: Es gibt keine Ausnahme vom Voreintragungsgrundsatz	247
2. OLG-Rechtsprechung: Auch nicht eingetragener Idealverein ist grundbuchfähig	249
II. Auch Miterbe an Miteigentumsanteil kann Teilungsversteigerung beantragen ...	256
1. Sachverhalt	256
2. Rechtsfragen	256
3. BGH	256
4. Wie sieht es beim freihändigen Verkauf eines Grundstücks aus?	258

H. Steuerrecht

I. Neue Rechtsprechung zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	259
1. Jahreswert des Nutzungsvorteils bei niedrig verzinsten Darlehen	259
2. Steuerliche Beurteilung der unverzinsten Stundung einer Kaufpreisforderung	260
3. Steuerbarkeit einer Pauschalabfindung für den Verzicht auf nacheheliche Ansprüche	261
4. Schenkungsteuerbefreite Einbringung eines Familienheims in eine Ehegatten- GbR	262
5. Anwendung der Steuerbegünstigungen der §§ 13a, 13b ErbStG auf einen fiktiven Nießbrauch gemäß § 29 Abs. 2 ErbStG nach Widerruf einer Schenkung	263
6. Verwendung geschlechterdifferenzierender Sterbetafeln im Rahmen der Bewertung für erbschaft- und schenkungsteuerrechtliche Zwecke	265
II. Neue Rechtsprechung zum Grunderwerbsteuerrecht	266
1. Übertragung eines Grundstücks von einer Erbengemeinschaft auf eine Personengesellschaft bei Teilung des Nachlasses	266
2. Änderung im Gesellschafterbestand einer an einer grundbesitzenden Personengesellschaft beteiligten Kapitalgesellschaft	268
3. BFH-Entscheidungen zur Reichweite der Steuerbegünstigungen nach § 6a GrEStG	269
4. Einheitlicher Erwerbsgegenstand bei einem Grundstückserwerb durch eine zur Veräußererseite gehörende Person	274
III. Neue Rechtsprechung zum Ertragsteuerrecht	275
1. Kürzung des Schuldzinsenabzugs bei unentgeltlicher Übertragung eines Teils des Vermietungsobjekts	275
2. Kein Zufluss von Darlehenszinsen bei Prolongation vor Fälligkeit	277
3. Veräußerungsgewinn nach § 23 EStG bei teilentgeltlicher Übertragung eines Grundstücks	278
4. Entgeltliche Ablösung eines Nießbrauchs an GmbH-Anteilen	279
5. Übertragung eines Anteils an einer gewerblichen Personengesellschaft unter Nießbrauchsvorbehalt	282
6. Entgeltlicher Verzicht auf einen Nießbrauch an einem vermieteten Grundstück	285
7. Rückabwicklung einer Anteilsübertragung wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage	287
8. Erweiterte Gewerbesteuerkürzung und Drei-Objekt-Grenze	289
I. Öffentliches Recht: Einheimischenmodell	291

J. Beurkundungsverfahren

I. Auswirkungen des Gesetzes zur Einführung der elektronischen Präsenzbeurkundung auf das normale Beurkundungsverfahren	293
1. „Inhalt der Niederschrift“ verlesen (§ 13 Abs. 1 S. 1 BeurkG)	293
2. Keine Unterzeichnung von Bilanz und ähnlichen Anlagen (§ 14 Abs. 1 S. 1 BeurkG)	295
II. Zugang und Bindungswirkung notarieller Urkunden	295
1. Beglaubigte Abschrift genügt für Zugang der Erklärung (§ 130 Abs. 2 BGB)	295
2. Bindungswirkung (§ 873 Abs. 2 BGB)	297
3. Grundbuchverfahrensrechtlich Vorlage der Ausfertigung erforderlich?	299
4. Grundschulden	300
5. Exkurs: Erbausschlagung	302
III. Beurkundung	303
1. Urkundsberichtigung offensichtlicher Unrichtigkeit genügt nach Grundbucheintragung nicht für Grundbuchberichtigung	303
2. OLG Brandenburg: Offensichtliche Unrichtigkeit kann nur berichtigt werden, wenn Fehler auch Außenstehenden erkennbar ist	307
IV. Wird vorläufiger Rechtsschutz bei notariellem Vorbescheid abgelehnt, muss Notar für Vollzug nicht Entscheidung über Rechtsmittel abwarten	310
1. Nur ausnahmsweise Aussetzung des Vollzugs	310
2. Notar muss Entscheidung über vorläufigen Rechtsschutz in erster Instanz abwarten, aber nicht mehr	311
3. Entsprechende Geltung bei Gesellschafterlisten (§ 40 GmbHG)	315
4. Formulierungsvorschlag	315

K. Internationales Privatrecht: Europäisches Nachlasszeugnis und Grundstücksverkehr

I. Allgemeines zum Europäischem Nachlasszeugnis	317
II. Voraussetzungen zur Erteilung des Nachlasszeugnisses	318
1. Ordnungsgemäßer Antrag, Art. 65 EuErbVO	318
2. Keine streitige Entscheidung über die zu bescheinigende Rechtsposition, Art. 67 Abs. 1 UAbs. 2 lit. a EuErbVO	319
3. Keine mit der zu bescheinigenden Rechtsposition unvereinbare Entscheidung, Art. 67 Abs. 1 UAbs. 2 lit. b EuErbVO	321
4. Bestehen der bescheinigbaren Rechtsposition, Art. 67 Abs. 1 UAbs. 1 S. 1 EuErbVO	321
III. Zuständigkeit zur Ausstellung des Nachlasszeugnisses, Art. 64 EuErbVO	322
IV. Verfahren zum Erlass des Nachlasszeugnisses, Art. 66, 67, 70 EuErbVO	322
V. Wirkungen des Nachlasszeugnisses, Art. 69 EuErbVO	323
1. Allgemeines	323
2. Vermutungswirkung	325
3. Gutglaubenswirkung	325
4. Legitimationswirkung	325
VI. Berichtigung, Änderung oder Widerruf des Zeugnisses sowie Rechtsbehelfe ...	327

Stichwortverzeichnis	329
-----------------------------------	------------



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG